Leider können Elisabeth Jehle und ihr Gatte Marius Schwemmer wegen Erkrankungen beim heutigen Basilikakonzert nicht mitwirken. An ihre Stelle treten Simone Zöhrer als Sopranistin und Florian Reuthner leitet neben seiner Funktion als Continuospieler das Konzert.

Simone Zöhrer erhielt ihren ersten Gesangsunterricht mit 14 Jahren an der Musikschule Feldkirch. Nach der Matura wurde sie an das Vorarlberger Landeskonservatorium aufgenommen; 2004 folgte der Wechsel an das Tiroler Landeskonservatorium zu Frau Dr. h.c Barbara Daniels. Sie schloss das IGP-Studium und Diplomstudium (Lied- und Oratorium) mit Auszeichnung ab.

2010 absolvierte sie das Masterstudium für Instrumental- und Gesangspädagogik am Mozarteum Salzburg.

Die junge Sopranistin besuchte Meisterkurse bei Kurt Widmer (Basel) und Lucille Evans-Villeneuve (Kanada), und den Opernkurs der Neuen Opernschule Zürich (NOZ). Zur Zeit studiert sie mit Maestro Vito Maria Brunetti (Bozen).

Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie in Produktionen des Landeskonservatoriums Tirol als Jack's Mutter in "Into the Woods" von Stephen Sondheim, als Belinda in "Dido und Aeneas" von Purcell, und als Chorsängerin beim Festival für Alte Musik in der Oper "Acis and Galatea" unter der Leitung von Lars Ulrik Mortensen.

Ihre große Leidenschaft gehört den Werken der Klassik und Romantik bis zur Moderne. Weitere Schwerpunkte ihrer musikalischen Tätigkeit sieht sie im Bereich Oper und Lied. Bereits 2005 sang sie die Haiku-Lieder von Günther Andergassen in einer Livesendung des ORF.

Simone Zöhrer ist als Solistin in verschiedenen Messen, Liederabenden und kammermusikalischen Besetzungen in Österreich, der Schweiz und Italien tätig. Seit 2010 ist sie Mitglied des Ensembles Piacere.

Florian Reuthner wurde 1976 in Bamberg geboren. Schon vor dem Studium war er bei mehreren Wettbewerben für Klavier und Kammermusik erfolgreich, welche ihm den Weg zum Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik in Würzburg wiesen. Nach dem Staatsexamen studierte er Chorleitung bei Jörg Straube in Würzburg und Cembalo bei Oscar Milani in Nürnberg. Darüber hinaus besuchte er Kurse für Alte Musik und Aufführungspraxis (u.a. bei Gabriel Garrido, Bob van Asperen).

Künstlerischer Schwerpunkt ist neben dem kammermusikalischen Bereich mit mehreren eigenen Ensembles (Ensemble U04, Kammerchor Ensemble Euterpe, los nueve) das Barockorchester Armonia dell'Arcadia, das er im Januar 2007 gründete und dessen künstlerischer Leiter er ist.



